

Heartland Institute

Das **Heartland Institute** (Heartland) gilt als die weltweit bedeutendste Organisation, die den menschengemachten Klimawandel leugnet. Es versteht sich als eine der unternehmerischen Freiheit verpflichtete Denkfabrik, die marktwirtschaftliche Lösungen für politische und wirtschaftliche Probleme entwickelt und fördert. Heartland geht es im Kern darum, über eine Beeinflussung von politischen Entscheidungsträgern, der Presse und der breiten Öffentlichkeit ein Meinungsklima zu schaffen, das die Schaffung wirtschaftsfreundlicher Rahmenbedingungen erleichtert. Hinzu kommen direkte Kontakte zu Parlamentariern und Vertretern von Regierungsinstitutionen. Die vorgeschlagenen Lösungen sehen meist den Abbau von Regelungen zum Schutz der Umwelt, der Gesundheit, der Verbraucher und der Arbeitnehmer sowie Steuersenkungen für Unternehmen und Spitzverdiener vor. Laut [Jahresbericht 2018](#) war der Wahlsieg von Trump „good news“ für die Anhänger der Freiheit. Aber Präsident Trump und Tausende marktorientierter Vertreter der Legislative benötigten Hilfe bei der Formulierung und Artikulierung einer „Freier-Markt-Agenda“, über deren nötige Kenntnisse die Experten von Heartland verfügten.

The Heartland Institute

Recht non-profit organization

sform

Tätig Konservativ-libertäre Denkfabrik, die

keits Politik und öffentliche Meinung im Sinne

berei ihrer wirtschaftsnahen Spender

ch beeinflusst

Grün 1984

dung

sdatu

m

Haup Arlington Heights, Illinois/USA

tsitz

Lobb

ybüro

Lobb

ybüro

EU

Weba www.heartland.org.

dress

e

Inhaltsverzeichnis

1 Budget, Spenden und der Einfluss der Spender	2
2 Tätigkeitsgebiete	3
3 Beeinflussung von Politik und Öffentlichkeit	3
4 Aktivitäten im Bereich Klimawandel/Umweltschutz	3
5 Nahestehende Organisationen	4
5.1 Europäisches Institut für Klima und Energie (EIKE)	4
5.2 Committee for a Constructive Tomorrow (CFACT)	4
5.3 International Climate Science Coalition	4
5.4 Atlas Network	5
5.5 State Policy Network	5
5.6 Polnische Gewerkschaft Solidarnocz	5
6 Mitarbeiter, Direktorium und Politik-Experten	5
7 Weiterführende Informationen	5
8 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	6
9 Einelnachweise	6

Budget, Spenden und der Einfluss der Spender

Heartland betont seine Unabhängigkeit von den Spendern. Es liegt jedoch auf der Hand, dass Unternehmen, Unternehmer sowie deren Stiftungen in der Erwartung spenden, dass ihre wirtschaftlichen Interessen wahrgenommen werden. Werden diese Erwartungen enttäuscht, gehen die Spenden zurück und die Existenz der Organisation ist gefährdet. Der Einfluss der Spender wird in den "Policies Regarding Donors and Lobbying" sogar ausdrücklich erwähnt.^[1] So reagiert Heartland gelegentlich auf die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen („requests for proposals“, abgekürzt „RFP“) von Spendern zu Forschungsthemen, bei denen Heartland sachverständig ist. Spender können sich auf Anfrage auch an der Überprüfung der Forschung beteiligen, deren Finanzierung sie unterstützen. Als Gefälligkeit gegenüber den Spendern erhalten diese vorab Kopien der Studien, zu deren Finanzierung sie eine Beitrag leisten. Heartland fragt die Spender oft um Rat, welche Zielgruppe in der Werbekampagne angesprochen werden soll.

Eine Undercover-Recherche des Recherchezentrums „Correctiv“ und des ZDF-Magazins „Frontal 21“ zeigt, wie Heartland Leugner des Klimawandels unterstützt, um Maßnahmen zum Klimaschutz in Deutschland zu untergraben.^[2] In diesem Zusammenhang biete Heartland-Chefstratege Taylor auch eine Zusammenarbeit mit dem Heartland-Partner [Europäisches Institut für Klima und Energie](#) (EIKE) an. Eine deutsche, AfD-nahe Youtuberin soll genutzt werden, um „die Jugend“ zu erreichen. Taylor habe erklärt, wie er gegen Geld Themen setzen könne und wie Spenden verschleiert werden könnten - etwa über die Stiftungen [Donors Trust](#) oder [Donors Capital Fund](#), die Spendengelder von Unternehmen an marktliberale Denkfabriken weiterverteilen und als [Donor-Advised-Funds](#) ihren Spendern Anonymität gewähren.^[3] Erwähnt worden sei auch der [National Philantropic Trust](#), der sich darauf spezialisiert hat, [Donor-Advised-Funds](#) anzubieten. Die Gebühren sollten laut Taylor ein Prozent der gespendeten Summe betragen, Abbuchung vierteljährlich.

Im Jahr 2022 hatte Heartland Gesamteinnahmen in Höhe von ca. 3,8 Mio. Dollar. Davon entfielen auf Stiftungen 73 %, Einzelspender 26 % und Unternehmen 1 %.^[4] Das Institut beschwert sich über Falschinformationen zu seiner Finanzierung, gibt jedoch die Spender nicht bekannt.^[5] Bis 2013 veröffentlichte Heartland eine vollständige Liste der Spender aus dem Bereich Stiftungen und Unternehmen.^[6] [DeSmogBlog](#) ermittelt laufend Spender und Höhe der Spenden von Heartland und anderen Organisationen, die den menschengemachten Klimawandel leugnen. Weitere Informationen zu Spendern gibt es bei [Conservative Transparency](#). Danach waren zunächst Philipp Morris und dann ExxonMobil über Jahre hinweg wichtige Sponsoren. Hauptspender im Zeitraum 2009 - 2013 (dem letzten Jahr, in dem Heartland seine Spender nannte) waren die folgenden Stiftungen: [Donors Capital Fund](#) (einer ihrer Spender ist die [Charles G. Koch Foundation](#)), The Mercer Family Foundation (Vorsitzender: Hedgefonds-Manager und Trump-Förderer [Robert Mercer](#)) und die Dunn's Foundation for the Advancement of Right Thinking (Vorsitzender: Investmentbanker [William A. Dunn](#)).^[7]

Aus den Akten des 2019 bankrott gegangenen Kohlekonzerns Murray Energy ging hervor, dass dessen Eigentümer, der Klimateugner Robert Murray, 130 Tsd. Dollar an Heartland sowie weitere hohe Beträge an andere Organisationen wie das [Cato Institute](#) und das [Committee for a Constructive Tomorrow](#) (CFACT) gespendet hat.^[8] Diese sind ebenfalls dafür bekannt, den menschengemachten Klimawandel zu leugnen.

Tätigkeitsgebiete

Heartland betätigt sich in den folgenden [Bereichen](#): Alcohol & Tobacco, Climate Change, Constitutional Reform, Criminal Justice, Education, Employment, Energy, Entitlements, Environment, Fire ("finance, insurance, and real estate"), Government & Politics, Government Spending, Health Care, Immigration, Infotech & Telecom, Law, Regulation, Taxes, Transportation.

Zu Beginn seiner Aktivitäten stellte Heartland im Interesse des Großspenders Philipp Morris den Zusammenhang zwischen Passivrauchen und Lungenkrebs in Frage.^[9] Seit einigen Jahren liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten in der Leugnung des menschengemachten Klimawandels. In geringem Umfang betätigt sich Heartland auch im Bereich der klassischen Lobbyarbeit.^[10]

Im Frühling 2023 bezeichnete Heartland als „Highlight“ seiner Tätigkeit, die Erhöhung der Mindestlöhne in West Virginia, Maryland, Mississippi und North Dakota verhindert zu haben.^[11] In diesem Zusammenhang seien „Research & Commentary policy analyses“ an Abgeordnete verteilt und mit diesen diskutiert worden. Obamacare war für Heartland "one of the worst-ever expansions of regulation and government spending in health care, and Heartland is dedicated to preventing its growth in the few holdout states remaining".^[12]

Beeinflussung von Politik und Öffentlichkeit

Nov. 2021: Das Heartland Institute auf der UN-Klimakonferenz in Glasgow (COP 26)

Im Rahmen der 26th UN Climate Change Conference of the Parties (COP 26), die vom 31.10.-13.11.2021 in Glasgow stattfand, hat das Institute eine 2-tägige Veranstaltung durchgeführt. Die Vorträge der Referent:innen wurden gestreamt und sind einzusehen [\[13\]](#)

Laut Jahresbericht 2018 hat Heartland 35 Bücher und Hunderte von Policy Studies, Policy Briefs und Broschüren veröffentlicht. Heartland betreibt über ein Dutzend Websites und eine Suchmaschine mit dem Namen „Policy Bot“, ist in den sozialen Medien präsent, überträgt Livestreams über seine You Tube Seite und verfügt über die Fernsehstation „Heartland TV“. 2017 kontaktierte Heartland fast 1 Million US-amerikanische Mandatsträger („elected officials“). Auf die Medien wirkt Heartland über Presseerklärungen und "Letters to the Editor" ein. Darüber hinaus vermittelt Heartland Referenten aus dem Pool seiner etwa 500 [Politik-Experten](#), zu denen auch [Fred S. Singer](#) gehört, der von Heartland für seine klimaleugnenden Stellungnahmen zeitweise 5000 Dollar pro Monat erhielt.

Aktivitäten im Bereich Klimawandel/Umweltschutz

Heartland leugnet/bestreitet den menschengemachten Klimawandel, diffamiert Umweltschutzmaßnahmen, beteiligt sich an Kampagnen gegen regenerative Energien und hält Kohlekraftwerke für unverzichtbar. Heartland wirbt Spenden der Industrie ein, um damit Internetblogs und scheinbar neutrale Organisationen für die Verbreitung von Zweifeln am Klimawandel zu finanzieren.^{[14][15]} Heartland organisiert seit 2008 die jährlichen [International Conferences on Climate Change](#) als Projekt des Arthur B. Robinson Center on Climate and Environmental Policy, dessen Direktor James Taylor ist. Heartland beteiligte sich am [Nongovernmental International Panel on Climate Change](#) (NIPCC), das gegründet wurde, um die offiziellen Berichte des Weltklimarats „Intergovernmental Panel on Climate Change“ (IPCC) zu untergraben. In diesem Zusammenhang hält Heartland jährlich Konferenzen ab, die speziell gegen den IPCC gerichtet sind. Ein Beispiel ist die Veranstaltung vom 03.12.2019 parallel zum Uno-Umweltgipfel in Madrid, die von Heartland, der [International Climate Science Coalition](#), der deutschen Klimaleugner-Organisation [Europäisches Institut](#)

für Klima und Energie (EIKE) und dem [Committee for a Constructive Tomorrow](#) (CFACT) gemeinsam organisiert wurde.^[16] Zu den Rednern gehöre auch der ehem. Trump-Berater William Happer, Mitgründer und Direktor der [CO2-Coalition](#)^[17] Darüber hinaus produziert Heartland eine Vielzahl von Politik-Studien, Videos, die Environmental & Climate News sowie wöchentliche e-newsletter und organisiert sonstige Veranstaltungen. Im Jahresbericht 2018 wird stolz darauf hingewiesen, dass Heartland 2012 im „The Economist“ als weltweit bedeutendste Denkfabrik, die Zweifel am menschengemachten Klimawandel schürt, bezeichnet wurde.

Der Einfluss von Heartland auf die Umstrukturierung der US-Umweltsschutzbehörde "Environmental Protection Agency" (EPA) unter Trump und den Ausstieg aus dem Pariser Klimaschutzabkommen sind [hier](#) abrufbar. 2019 wurde der ehemalige Kohlelobbyist Andrew Wheeler neuer Direktor der EPA.^[18] Zu den Politik-Experten von Heartland gehört auch Indur Goklany, nach dem Amtsantritt von Trump steil beförderter Mitarbeiter des US-Innenministeriums, der nach einem Bericht der New York Times Wissenschaftler dazu gedrängt hat, in Wissenschaftliche Studien des Ministeriums unzutreffende Ausführungen zum Klimawandel aufzunehmen.^{[19][20]}

Nahestehende Organisationen

[Europäisches Institut für Klima und Energie \(EIKE\)](#)

Holger Thuß, Präsident des Klimaleugner-Instituts [Europäisches Institut für Klima und Energie \(EIKE\)](#), ist politischer Berater von Heartland.^[21] Heartland beteiligt sich seit Jahren an den von EIKE organisierten Internationalen Klima- und Energiekonferenzen über die Entsendung von Referenten. Jüngste Beispiele sind die 12. und die 13. Klima - und Energiekonferenz jeweils mit James Taylor von Heartland als Referenten. Repräsentanten von EIKE waren ihrerseits Redner auf Konferenzen von Heartland. Am 03.12.2019 veranstalteten Heartland, EIKE, die [International Climate Science Coalition](#) und das [Committee for a Constructive Tomorrow](#) (CFACT) parallel zum Uno-Umweltgipfel in Madrid eine Konferenz zum Thema „Rebutting the United Nations' Climate Delusion“.^[22] Eine entsprechende Konferenz gab es am 04.12.2018 in Kattowice mit Heartland und EIKE als Veranstaltern.^[23] Eine Übersicht über die Kooperationen findet sich [hier](#).

[Committee for a Constructive Tomorrow \(CFACT\)](#)

CFACT organisiert mit Heartland gemeinsame Veranstaltungen. Mitwirkender bei Kooperationen ist insbesondere Marc Morano, Director of Communications bei CFACT, als Referent bei Veranstaltungen sowie Autor von Artikeln und Publikationen bei Heartland.^[24] Paul Driessen ist Senior Political Advisor bei Heartland und bei CFACT.^{[25][26]} CFACT Europe war bis zu seiner Auflösung Mitglied der [Europäischen Plattform gegen Windkraftanlagen](#)

[International Climate Science Coalition](#)

2020 unterstützte Heartland das kanadische Klimaleugner-Institut [International Climate Science Coalition \(ICSC\)](#) sowie Klima-Experten imit 27.500 US Dollar.^[27] Tom Harris, Direktor der ICSC, ist Policy Expert von Heartland; Jay Lehr, Senior Policy Advisor der ICSC, ist ehem. Wissenschaftlicher Direktor von Heartland^[28]

Atlas Network

Heartland gehört dem Atlas-Network an.^[29]

State Policy Network

Heartland ist assoziiertes Mitglied des State Policy Network, der Dachorganisation konservativer und libertärer Denkfabriken, das die Aktivitäten der Mitglieder in den US-Bundesstaaten koordiniert.^[30]

Polnische Gewerkschaft Solidarnocz

Heartland unterzeichnete im Dezember 2018 eine Kooperation mit der polnischen Kohle-Gewerkschaft Solidarnocz, um diese im Kampf gegen einen europäischen Kohleausstieg zu unterstützen.^[31]

Mitarbeiter, Direktorium und Politik-Experten

Heartland beschäftigt 39 Vollzeitkräfte und wird von einem 12-köpfigen Direktorium geleitet.^[32] Als Politikberater sind etwa 500 Akademiker und Ökonomen tätig. Weiterhin gibt es 33 „Senior Fellows“.

Die Mitarbeiter sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- Frank Lasée, Präsident
- James Taylor, Direktor des institutseigenen „Arthur B. Robinson Center for Climate and Environmental Policy“, publiziert in nahezu jeder größeren Zeitung in den USA und referiert bei Veranstaltungen einer Vielzahl von wirtschaftsnahen und libertären Organisationen, u. a. bei EIKE^[33]

Die Mitglieder des Direktoriums ("Board of Directors") sind [hier](#) abrufbar.

Die Politik-Experten sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören:

- Peter Cook, Präsident von [Petroleum Connection](#)
- Holger J. Thuss, Präsident von EIKE
- Gerd-Reiner Weber (langjährig tätig für den Gesamtverband des Deutschen Steinkohlebergbaus)^[34]
- Paul Driessen, Senior Policy Advisor von CFACT
- Tom Harris, Direktor der International Climate Science Coalition (ICSC)

Weiterführende Informationen

- Das Heartland Institute: Wie US-Klimaleugner Politik in Europa machen, 04.02.2020
- Die Heartland Lobby - Recherche von CORRECTIV und Frontal21, 04.02.2020
- Götze, Susanne u. Joeres, Annika: Die Klimaschmutzlobby, München 2020
- [DeSmogBlog](#)
- [Heartland Institute wikiwand](#)
- [Conservative Transparency](#)
- Who is Paying For Heartland Institute Climate Denial-Palooza? Climate Investigations Center, 24. März 2017
- [Heartland Institute Greenpeace](#)

- History of The Heartland Institute, Verfasser: Joseph Bast, Ex-Präsident von Heartland, October 2019
- klimafakten.de

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ Policies Regarding Donors and Lobbying, heartland.org, abgerufen am 27.01.2020
2. ↑ Die Heartland Lobby, correctiv.org vom 05.02.2020, abgerufen am 06.02.2020
3. ↑ Maximise Your Charitable Impact, nptuk.org, abgerufen am 07.02.2020
4. ↑ Funding, heartland.org, abgerufen am 10.06.2024
5. ↑ Reply to Critics, heartland.org, abgerufen am 10.06.2024
6. ↑ Why doesn't Heartland reveal the identities of its Donors?, heartland.org, abgerufen am 24.01.2020
7. ↑ Conservative Transparency, abgerufen am 25.01.2020
8. ↑ A Coal Baron Funded Climate Denials als His Company Spiraled Into Bankruptcy, nytimes vom 17.12.2019, abgerufen am 24.01.2020
9. ↑ Welcome to Heartland's Smoker Lounge, heartland.org vom 20.04.2007, abgerufen am 25.01.2020
10. ↑ Policies regarding Donors and Lobbying, heartland.org, abgerufen am 14.01.2020
11. ↑ The Heartlander Spring 2023, heartland.org, abgerufen am 08.06.2024
12. ↑ The Heartlander Spring 2023, heartland.org, abgerufen am 08.06.2024
13. ↑ Video-Vorträge, Heartland auf der COP 26, abgerufen am 29.12.2021
14. ↑ Und sie erwärmt sich doch Was steckt hinter der Debatte um den Klimawandel, Hrsg. Umweltbundesamt, 1. Aufl. 2013, S. 105
15. ↑ Dealing in Doubt The Climate Denials Machine Vs Climate Science, Greenpeace USA, September 2013
16. ↑ Watch the Program from Start to Finish, climaterealityforum.com, abgerufen am 09.01.2020
17. ↑ White House, eenews.net vom 04.12.2019, abgerufen am 24.01.2020
18. ↑ US-Senat bestätigt neuen Chef der US-Umweltbehörde, zeit.de vom 28.02.2019, abgerufen am 10.02.2020
19. ↑ Indur Goklany, heartland.org, abgerufen am 25.05.2020
20. ↑ A Trump Insider Embeds Climate Denial in Scientific Research, nytimes.com vom 02.03.2020
21. ↑ About Us Policy Experts, heartland.org, abgerufen am 20.01.2020
22. ↑ Watch the Program from Start to Finish, climaterealityforum.com, abgerufen am 09.01.2020
23. ↑ Presseerklärung vom 15.11.2018, abgerufen am 23.01.2020
24. ↑ Search Results, heartland.org, abgerufen am 26.01.2020
25. ↑ About Paul Driessen, cfact.org, abgerufen am 26.01.2020
26. ↑ Paul Driessen, heartland.org, abgerufen am 26.01.2020
27. ↑ Form 990 Return of Organization Exempt From Income Tax 2020, heartland.org, abgerufen am 14.11.2021
28. ↑ Webseiten von Heartland und ICSC, abgerufen am 14.12.2021
29. ↑ Partners, atlasnetwork.org, abgerufen am 26.01.2020

30. ↑ [Associates](#), spon.org, abgerufen am 26.01.2020
31. ↑ [Die Zerstörer aus Übersee](#), spiegel.de vom 18.12.2019, abgerufen am 10.02.2020
32. ↑ [About Us](#), heartland.org, abgerufen am 23.01.2020
33. ↑ [James Taylor](#), heartland.org, abgerufen am 23.01.2020
34. ↑ [Deutsche Medien betreiben Desinformation](#), faz.net vom 31.08.2007, abgerufen am 23.01.2020